

 <p>www.wirtschaftsbilanz.at</p>	<p>Wirtschaftsbereich  <b>„Pensions-Vorsorge“</b>  <b>FAQ-Sammlung-Index</b>  <a href="http://www.vorsorgeplan.at/13886.0.html">www.vorsorgeplan.at/13886.0.html</a>          Servicefolder</p>	
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

**FAQ-**  
**(Frequently-Asked-Questions)**  
 = Häufig gestellte Fragen und die  
 Antworten darauf  
 Online auf: [www.vorsorgeplan.at/13886.0.html](http://www.vorsorgeplan.at/13886.0.html)



## Wirtschaftsbereich „Pensions-Vorsorge“



Ein Service von Amicas Wirtschaftsbilanz, Gerhard Husch  
 Flurgasse 12, 4844 Regau /OÖ/Austria  
 Tel. 0664-4011351, E-Mail: [office@amicas.at](mailto:office@amicas.at) - [www.amicas.at](http://www.amicas.at)

Stand: 2025-04-19

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>SERVICEINFO:</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>WIRTSCHAFTSBEREICH „PENSIONS-VORSORGE“</b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>INDEX</b> .....	<b>3</b>
3.1	WIE IST DIE SITUATION DER ALTERS-VORSORGE IN ÖSTERREICH? .....	3
3.2	WIE FUNKTIONIERT DAS ÖSTERREICHISCHE PENSIONSSYSTEM GRUNDSÄTZLICH? .....	3
3.3	WAS VERSTEHT MAN UNTER DEN „3-SÄULEN-DES-PENSIONSSYSTEMS“ IN ÖSTERREICH? .....	4
3.4	WIE FUNKTIONIERT DAS MIT DEM „PENSIONSKONTO“? .....	5
3.5	WAS ZEIGT MEIN PENSIONSKONTO? .....	6
3.6	WAS KANN DER PENSIONSKONTO-RECHNER DER PENSIONSVERSICHERUNG? .....	6
3.7	DIE GESETZLICHE ALTERS-PENSION IN ÖSTERREICH > WIE IST DIE RISIKOSITUATION ALLGEMEIN UND WELCHE GRUNDPROBLEMSTELLUNGEN ERGEBEN SICH FÜR DIE PENSIONSBEZIEHER? .....	6
3.8	WIE WIRKT SICH DIE AKTUELLE PENSIONSPROBLEMATIK AUF DIE JUNGE GENERATION AUS? .....	6
3.9	WAS IST DIE „PENSIONSLÜCKE“? .....	7
3.10	WAS BEDEUTET „ALTERSARMUT“ UND KANN MICH DAS AUCH TREFFEN? .....	7
3.11	IST EINE PRIVATE ALTERS-VORSORGE FÜR DIE PENSION IN ÖSTERREICH NOCH SINNVOLL? .....	7
3.12	WELCHEN BETRAG SOLLTE MAN SICH FÜR DIE PRIVATE PENSIONS-VORSORGE MONATLICH AUF DIE SEITE LEGEN? .....	8
3.13	WOHER WEIß ICH, WIEVIEL GELD ICH IN DER PENSION BENÖTIGEN WERDE? .....	8
3.14	WANN SOLLTEN SIE EINE PRIVATE PENSIONS-VORSORGE MACHEN? .....	8
3.15	MACHT ES ÜBERHAUPT SINN, ERST MIT 50 JAHREN ODER SPÄTER MIT DER PRIVATEN PENSIONS-VORSORGE ZU STARTEN? .....	9
3.16	WANN IST ES ZU SPÄT FÜR EINE PRIVATE VORSORGE? .....	9
3.17	WARUM SOLLTEN BEREITS KINDER FÜR DIE PENSION ANSPAREN? .....	9
<b>4</b>	<b>KONTAKT UND BERATUNG</b> .....	<b>10</b>

# **1 Serviceinfo:**

Wir haben für Sie nachfolgende Fragen rund um`s Thema gesammelt, die häufig vorkommen. Die Fragen sind direkt mit der meist sehr umfassenden Antwort verlinkt.

Diese **FAQ`s** (Frequently-Asked-Questions) sind zu allgemeinen Informationszwecken erstellt.

## **2 Wirtschaftsbereich „Pensions-Vorsorge“**

Unser Service!

Wir haben für Sie die wichtigsten Fragen und Antworten aus dem Bereich der gesetzlichen Pensionsversicherung in Verbindung mit der privaten **Pensions-Vorsorge** zusammen getragen und inhaltlich aufbereitet.

Nehmen Sie sich einfach mal die Zeit, die Fragen und zugehörigen Antworten durchzulesen, dann bekommen Sie einen sehr guten Überblick, was Sache ist und worauf es ankommt in der privaten Alters-Vorsorge.

Sollten dabei weitere offene Fragen entstehen und Antworten gesucht werden, stehen wir dafür gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen!

Ihr Team von Amicas Wirtschaftsbilanz

## **3 Index**

### **3.1 Wie ist die Situation der Alters-Vorsorge in Österreich?**

Die detaillierte Antwort hierzu finden Sie auf [www.vorsorgeplan.at/12640.0.html](http://www.vorsorgeplan.at/12640.0.html)

### **3.2 Wie funktioniert das österreichische Pensionssystem grundsätzlich?**

In Österreich wird die Pensionsversicherung zum überwiegenden Teil umlagefinanziert.

Das bedeutet, dass die Beiträge der aktiven Arbeitnehmer an die Pensionsbezieher ausbezahlt, also „umgelegt“ werden.

Sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber zahlen in die Pensionsversicherung

ein, die Differenz, die für die Auszahlung der Pensionen entsteht, wird allenfalls vom Staat abgedeckt.

Zusätzlich gibt es noch betriebliche Pensionskassen und die Möglichkeit der privaten Alters-Vorsorge.

Wie hoch die eigene Pension ist, kann mittels dem Neuen Pensionskonto der Sozialversicherung abgerufen werden.

### **3.3 Was versteht man unter den „3-Säulen-des-Pensionssystems“ in Österreich?**

Prinzipiell beruht unser Pensionssystem in Österreich auf drei Säulen – der staatlichen, der betrieblichen und der privaten Alters-Vorsorge.

#### **Die 1. Säule des Pensionssystems**

Die staatliche oder auch gesetzliche Altersvorsorge bildet als erste Säule den Kern des Modells und soll die finanzielle Absicherung sicherstellen. Grundlage dafür ist ein „Solidarvertrag“ zwischen den Generationen: Die im Erwerbsleben stehende Bevölkerung, also praktisch alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, kommt für die anfallenden Pensionen auf. Dafür zahlt jeder Versicherte aktuell 10,25 Prozent, sein Arbeitgeber zusätzlich 12,55 Prozent des Bruttolohns ein. Wer heute Geld einbezahlt, hat somit in Zukunft Anspruch auf eine staatliche Pension.

**Die Höhe der Pension** ist abhängig von der Zahl der Versicherungsmonate, dem Alter beim Pensionsantritt und der Höhe der Bemessungsgrundlage. Wer früher in den Ruhestand geht, bekommt weniger, wer länger arbeitet, mehr. Generell bildet diese Säule eine Grundlage, um die Existenz zu sichern.

#### **Staatliche Pension wird immer geringer**

Der Großteil aller Pensionsleistungen kommt derzeit aus der gesetzlichen Pension. Aber: Das österreichische Pensionssystem stößt an seine Grenzen. Immer weniger Erwerbstätige müssen immer mehr Pensionsbezieher erhalten. Dazu kommt, dass die durchschnittliche Lebenserwartung zunehmend steigt und die Menschen daher immer mehr Zeit in der Pension verbringen.

#### **Die meisten Menschen unterschätzen ihre Lebenserwartung gewaltig:**

Während heute 65-jährige Menschen bei der Geburt 1952 noch eine statistische Lebenserwartung von 64,2 Jahren (Männer) bzw. 69,3 Jahren (Frauen) hatten, haben Menschen, die 2016 geboren werden, eine durchschnittliche Lebenserwartung von 78,6 Jahren (Männer) bzw. 83,6 Jahren (Frauen) – Tendenz steigend

(Quelle: <http://wko.at/statistik/Extranet/Langzeit/Lang-Lebenserwartung.pdf>)

Laut dem Pensionsmonitoring des Sozialministeriums ist die Zahl der

Pensionsantritte 2016 stark gestiegen. Die Pensionen sind heute wesentlich geringer als vor einigen Jahren und für die Zukunft muss man von weiteren Kürzungen ausgehen. Experten rechnen mit einer Quote von rund 50 Prozent des Activeinkommens als zukünftige Pension. Somit wird es für viele Menschen immer wichtiger, sich ein weiteres Vorsorge-Standbein aufzubauen.

## **Die 2. Säule des Pensionssystems**

Zur Sicherung des gewohnten Lebensstandards in der Pension trägt die betriebliche Altersvorsorge bei. Diese bildet die zweite Säule des österreichischen Pensionssystems. Die betriebliche Vorsorge stellt eine freiwillige Sozialleistung des Arbeitgebers dar. Diese Art der Vorsorge erfolgt über Pensionskassen, Pensionszusagen oder Versicherungen. Auch bei einem Wechsel des Arbeitsgebers bleiben die Pensionsansprüche, sofern in eine Pensionskasse eingezahlt wird, bestehen. Mehr Flexibilität bzgl. der Art der Veranlagung bietet allerdings eine private Pensionsvorsorge.

## **Die 3. Säule des Pensionssystems – Je früher Sie vorsorgen, desto besser!**

Damit Sie auch im Alter Ihren gewohnten Lebensstandard aufrechterhalten können, ist die Planung der Alters-Vorsorge ein Muss und kann nicht früh genug in Angriff genommen werden. Nur mit einer privaten Pensionsvorsorge können Sie Ihre Vorsorgelücke = Pensionslücke effizient schließen und Altersarmut vermeiden. Und zwar ganz individuell und auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneidert. Sie sichern sich ein lebenslanges, monatliches Zusatzeinkommen in der Pension, erhalten Ihr Vermögen für Ihre Nachkommen und haben gleichzeitig die Möglichkeit, Steuern zu sparen.

Mit einem Pensionsrechner können Sie schnell und mit einigen wenigen Klicks Ihren persönlichen Vorsorgebedarf ausrechnen.

## **3.4 Wie funktioniert das mit dem „Pensionskonto“?**

Das Pensionskonto ist eine **einheitliche Berechnungsgrundlage** für Ihre Pension. Diese wird auch in Zukunft umlagefinanziert: Das bedeutet, dass die aktiv im Erwerbsleben stehende Generation durch ihre Beitragsleistung einen erheblichen Teil der Pensionen finanziert. Der große Vorteil: das Pensionskonto sorgt für **Transparenz** und **Verständlichkeit** und realisiert alle Pensionsreformen der letzten Jahre. So können Sie die Höhe Ihrer Pension besser einschätzen und entsprechend vorsorgen. Seit 1. Jänner 2014 gibt es keine andere Pensionsberechnung mehr, es gilt ausschließlich die Berechnung mit dem neuen Pensionskonto.

Weiter lesen > [www.pensionskonto-neu.at](http://www.pensionskonto-neu.at)

### 3.5 Was zeigt mein Pensionskonto?

Das Pensionskonto zeigt meistens auch die Notwendigkeit privater Vorsorge

Mit dem Pensionskontoauszug sehen Sie wie hoch Ihre Pension ist, wenn Sie keine weiteren Versicherungszeiten ansammeln können. Sie sehen auf einen Blick mit wie viel oder wie wenig Sie in Ihrer Pension zu Recht kommen müssten. Mit einer zusätzlichen privaten Pensions-Vorsorge können Sie Ihr "Pensionskonto" sinnvoll aufstocken, um auch in der Pension auf nichts verzichten zu müssen.

Weiter lesen > [www.pensionskonto-neu.at](http://www.pensionskonto-neu.at)

### 3.6 Was kann der Pensionskonto-Rechner der Pensionsversicherung?

Die detaillierte Antwort hierzu finden Sie auf [www.vorsorgeberatung.at/13862.0.html](http://www.vorsorgeberatung.at/13862.0.html)

**Berechnen Sie jetzt Ihren gesetzlichen Pensionsanspruch mit dem Pensionskontorechner**

Mit dem Pensionskontorechner können Sie die Entwicklung Ihres Pensionskontos und Ihre künftige Pension abschätzen. Für die Berechnung brauchen Sie unter anderem Ihren Pensionskontostand und ihr aktuelles Einkommen (monatlich oder jährlich).

Weitere Infos auf: [www.pensionskontorechner.at](http://www.pensionskontorechner.at)

### 3.7 Die Gesetzliche Alters-Pension in Österreich > Wie ist die Risikosituation allgemein und welche Grundproblemstellungen ergeben sich für die Pensionsbezieher?

Weiter lesen > [www.vorsorgeplan.at/13903.0.html](http://www.vorsorgeplan.at/13903.0.html)

### 3.8 Wie wirkt sich die aktuelle Pensionsproblematik auf die junge Generation aus?

**Die junge Generation wird zur Finanzierung der Pensionen dreifach zur Kasse gebeten**

Die Österreicher leben heute um fast acht Jahre länger als zu Beginn der 1970er-

Jahre. Der Anstieg bei der Lebenserwartung ist erfreulich, die medizinischen und wirtschaftlichen Fortschritte, die sie ermöglicht haben, sind unumstritten. Doch in Österreich gehen die Menschen trotzdem genauso früh in Pension wie 1970. Die steigende Pensionsbezugsdauer – bei einem konstanten gesetzlichen Pensionsantrittsalter – hat spürbare Konsequenzen für das Pensionssystem: Der Staatshaushalt muss stärker mitfinanzieren. Bereits jetzt wird ein Viertel des jährlichen Budgets dazu aufgewendet, das Finanzierungsloch im öffentlichen Pensionssystem zu stopfen.

### **Das Problem dabei:**

### **Die jüngere Generation wird dreifach zur Kasse gebeten:**

- A) Mit ihren Pensionsbeiträgen,
- B) ihren Steuern und
- C) den aufgenommenen Schulden.

Schon heute muss das öffentliche Pensionssystem stark bezuschusst werden, weil die Einzahlungen der Aktiven für die Auszahlungen an die Pensionisten bei weitem nicht reichen. Diese Ausgaben werden noch weiter ansteigen, weil der demografische Wandel die Lage verschärfen wird: Die Babyboomer gehen in Pension, und gleichzeitig steigt glücklicherweise die Lebenserwartung. Entsprechend wird sich das Verhältnis der Erwerbstätigen zu den Pensionisten verschlechtern. Das führt dazu, dass immer mehr Pensionisten von den Erwerbstätigen finanziert werden müssen. Hinzu kommen die steigenden Pflegekosten.

Weiter lesen > [www.kinder-vorsorge.at/12295.0.html](http://www.kinder-vorsorge.at/12295.0.html)

## **3.9 Was ist die „Pensionslücke“?**

Die Antwort hierzu (Begriffsbestimmung, Detailinfos) finden Sie auf [www.vorsorgeplan.at/13879.0.html](http://www.vorsorgeplan.at/13879.0.html)

## **3.10 Was bedeutet „Altersarmut“ und kann mich das auch treffen?**

Die Antwort hierzu (Begriffsbestimmung, Detailinfos) finden Sie auf [www.vorsorgeplan.at/13890.0.html](http://www.vorsorgeplan.at/13890.0.html)

## **3.11 Ist eine private Alters-Vorsorge für die Pension in Österreich noch sinnvoll?**

Ja, mit einer privaten Alters-Vorsorge für die Pension sichern Sie sich Ihren Lebensstandard nachhaltig ab und schaffen sich größere finanzielle Freiräume.

Wie Sie persönlich vorsorgen wollen, hängt von mehreren Faktoren ab, die sie unbedingt in einer persönlichen Beratung mit einem **Vorsorge-Coach** besprechen sollten.

Weitere Detailinfos: [www.vorsorgeplan.at/12307.0.html](http://www.vorsorgeplan.at/12307.0.html)

### **3.12 Welchen Betrag sollte man sich für die Private Pensionsvorsorge monatlich auf die Seite legen?**

Die Antwort hierzu finden Sie auf [www.vorsorgeplan.at/13212.0.html](http://www.vorsorgeplan.at/13212.0.html)

### **3.13 Woher weiß ich, wieviel Geld ich in der Pension benötigen werde?**

Detailinfos, Antworten und ein bewährtes Check-System zur Planung finden Sie auf: [www.vorsorgeplan.at/13894.0.html](http://www.vorsorgeplan.at/13894.0.html)

### **3.14 Wann sollten Sie eine private Pensions-Vorsorge machen?**

Antwort: "Je früher, desto besser".

Ein Blick auf das eigene **Pensionskonto** ist für viele Österreicherinnen und Österreicher ernüchternd. Deshalb sollten Sie am besten heute mit der **privaten Alters-Vorsorge** beginnen. Denn je früher Sie mit der Einzahlung starten, desto länger ist der Zeitraum, den Sie für die Ansparung zur Verfügung haben. Je länger Sie Zeit für die Ansparung eines nötigen Kapitalbetrags haben, desto geringer ist der monatliche Aufwand, weil sie "**den Zinseszinsseffekt optimal ausnutzen können**".

Und umso leichter ist es dann, die erforderlichen finanziellen Mittel aufzubringen, um Ihren **Lebensstandard auch in der Pension abzusichern** - und damit auch "**ihre Lebensqualität zu sichern**".

Dabei sollten Sie nicht nur an sich selbst denken.

Beschäftigen Sie sich auch mit der Frage: "**Welchen wesentlichen, existenziellen Risiken**" bin ich aktuell und in naher Zukunft ausgesetzt, durch das "**nähere soziale Umfeld in dem ich lebe**" und wie kann ich dagegen Vorsorge treffen?

Weiter zur **Risikoberatung** > [www.vorsorgeplan.at/15319.0.html](http://www.vorsorgeplan.at/15319.0.html)

Auch für die finanzielle Absicherung Ihrer Kinder können Sie bereits heute den Grundstein legen, von Geburt an.

Weiter zur **Kinder-Vorsorge** > [www.kinder-vorsorge.at](http://www.kinder-vorsorge.at)

### **3.15 Macht es überhaupt Sinn, erst mit 50 Jahren oder später mit der privaten Pensions-Vorsorge zu starten?**

Natürlich ist es einfacher früh zu starten und mit kleinen Beiträgen einen finanziellen Polster als Zusatz-Pension für die Alters-Vorsorge anzusparen. Aber auch Spätentschlossene ab 50 können für die Pension vorsorgen.

### **3.16 Wann ist es zu spät für eine private Vorsorge?**

Einige Verbraucher sind der Meinung, dass es irgendwann zu spät ist, um vorzusorgen. Gewiss sollte damit möglichst früh begonnen werden, es gibt jedoch keinen Zeitpunkt, der als zu spät gilt. Wichtig ist, dass Sie ein Produkt wählen, das zu Ihrer jetzigen Situation passt. Sollten Sie erst später mit der Vorsorge beginnen, so müssen Sie auch mehr Kapital investieren. Es kann unter Umständen auch Sinn machen, mehr Risiko einzugehen, da somit mit einer höheren Rendite zu rechnen ist.

### **3.17 Warum sollten bereits Kinder für die Pension ansparen?**

**„Zeit bringt Geld beim Ansparen“** – die Auswirkung des Zinseszins-effekts beim Ansparen von privatem (Alters-)Vorsorge-Kapital

Info: [www.kinder-vorsorge.at/14012.0.html](http://www.kinder-vorsorge.at/14012.0.html)

**Auf einen „frühen, rechtzeitigen Start“ kommt es durchaus an!**  
Wer früh beginnt, kann auch mit kleinen Beträgen eine ausreichende Zusatzpension für später ansparen.

Je früher man die private Kapital-Vorsorge startet, desto mehr Zeit hat man, ein Sparziel zu erreichen, desto höher sind auch die Zinserträge und desto weniger ist der Eigenkapital-Aufwand.

Die eigene Pensions-Vorsorge sollte spätestens mit dem Beginn einer Erwerbstätigkeit gestartet werden.

Kinder- u. Jugend-Vorsorge - „den Zinseszins-Effekt optimal nutzen“  
Auswirkung des Zeitpunkts vom rechtzeitigen Start (Modellrechnungen)

Info: [www.vorsorgeplan.at/13893.0.html](http://www.vorsorgeplan.at/13893.0.html)

## **Kinder-/Jugend-Zukunftsvorsorge durch die Großeltern für die Enkelkinder**

Es besteht auch die Möglichkeit für Eltern, Großeltern, Paten und Verwandte, schon im Kindesalter mit einem Ansparprodukt monatlich für die Vorsorge des Nachwuchses anzusparen.

Info: [www.kinder-vorsorge.at/1909.0.html](http://www.kinder-vorsorge.at/1909.0.html)

## **Den „Zinseszinsseffekt“ zum Vermögensaufbau selbst nutzen**

Diese Ansparverträge (gestartet durch Eltern, Großeltern, Verwandte, etc.) können dann auch an die Kinder übergeben und von ihnen weitergeführt (= weiter bespart) werden. Die Jungen werden mit Sicherheit ihren Verwandten später dafür sehr dankbar sein, da sie vom **Zinseszinsseffekt** besonders profitieren und einen schönen Vorsorgepolster haben.

## **Wenn die Zinsen laufend „Junge“ kriegen**

Info: [www.vorsorgeplan.at/13626.0.html](http://www.vorsorgeplan.at/13626.0.html)

Weiter zur Kinder-Vorsorge > [www.kinder-vorsorge.at](http://www.kinder-vorsorge.at)

## **4 Kontakt und Beratung**

**Details, Anbieter- u. Produktinfos gibt es gerne in einer persönlichen Beratung:**

### **Jetzt Online-/Video-Beratung(stermin) vereinbaren mit Gerhard Husch**

unter Tel. +43-664-4011351,  
per E-Mail unter [gerhard.husch@amicas.at](mailto:gerhard.husch@amicas.at) oder  
online auf: <http://www.amicas.at/12964.0.html>



Mit herzlichen Grüßen und der Freude auf ein persönliches Wiedersehen!



#### **Gerhard Husch**

Flurgasse 12  
A-4844 Regau

Mobil: 0043-664-4011351  
E-Mail: [gerhard.husch@amicas.at](mailto:gerhard.husch@amicas.at)

Selbständiger Wirtschafts-, Vorsorge-, Risiko- und Existenz-Sicherungs-Berater

-----  
Personal-Coach, um mit Ihnen, Ihr persönliches Lebens-Glück systematisch zu finden, durch konzeptionelle, ganzheitliche Lebens- u. Vorsorgeplanung mit Risiko- und Existenz-Sicherungs-Beratung zur langfristigen Sicherung der persönlichen Lebensqualität